

Die Rentenversicherung

Organ für den Bundesverband der Rentenberater e.V.

55. Jahrgang
Heft 8 – August 2014
Auszug Seite 141
Autor: Walter Vogts



Augen

Argos war Erbauer eines sagenhaft schnellen Schiffes, mit dem die Argonauten das Goldene Vlies suchten.

Der Jagdhund des Odysseus, besonders wachsam, trug denselben Namen, ebenso ein hundertäugiger Riese der griechischen Mythologie.

Schnelligkeit, Wachsamkeit, unaufhörliches, unermüdliches Beobachten. Die Praxis dazu, ausgelöst durch das RV-Leistungsverbesserungsgesetz:

Eine Bezieherin voller Erwerbsminderungsrente möchte eigentlich nur wissen, ob sie mit 63 die neue abschlagfreie Altersrente erhalten kann. Sie begann mit 15 zu arbeiten, zwischen dem 19. und 20. Lebensjahr vier Monate Lücke? *Nein, da war nichts, danach wurde ich auch bei Rentenantragstellung gefragt.* Wie Argos blickte der Rentenberater auf den EM-Rentenbescheid und in das Gesicht der Frau, ihre Mimik zusätzlich registrierend, und offensichtlich auch noch seinen siebten Sinn nutzend: *Beichten Sie Ihre Jugendsünden und erzählen mir die wahre Geschichte, bitte!*

„Bei einer weit weg wohnenden einflussreichen Tante war ich für vier Monate untergekommen. Am 29. Juni = Peter und Paul wurde ich von einem Buben entbunden. Den hat eine adelige Familie nach zehn Tagen aufgenommen, später adoptiert. Meine Eltern haben nie davon erfahren, das Geheimnis hat meine Tante mit ins Grab genommen.“ – Die Geburtsurkunde war auf Briefmarkengröße zusammengefaltet.

Können Sie sich vorstellen, was bei der gewiss sinnvollen Neufeststellung der EM-Rente passiert? Zusätzliche Anrechnungszeit, Kinderberücksichtigungszeit, ein Monat Kindererziehungszeit, Günstigerprüfung bei der Gesamtleistungsbewertung, längere Zurechnungszeit? Zusätzlich ermäßigt sich der Beitrag zur Pflegeversicherung um 0,25 Prozent, weil die Elterneigenschaft nachgewiesen wird. Die Mütterrente jedoch, die bleibt ihr versagt. Argos lässt grüßen.

Walter Vogts